Presseinformation

26. Februar 2007

LH Pröll zum Musikschulwesen in Niederösterreich

Vermitteln nicht nur musisches Können, sondern fördern auch die Entwicklung und die Kreativität der Jugend

Niederösterreich investiert auch in die musikalische Kreativität der Kinder und Jugendlichen! „Das Land stellt heuer für die Musikschulen in Niederösterreich über 21 Millionen Euro bereit“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“. Damit soll nicht nur ein Beitrag zur Sicherung des vielfältigen Angebotes an Musikschulen geleistet werden. Mit dieser finanziellen Unterstützung wird laut Landeshauptmann auch ein wichtiger Beitrag geleistet, die musikalische Begabung und die musikalischen Interessen der Jugend ganz gezielt zu fördern.

Getragen wird das NÖ Musikschulwesen von 418 Gemeinden als Musikschulerhalter, betonte die Geschäftsführerin des Musikschulmanagements Niederösterreich, Dorothea Draxler. Derzeit werden rund 54.000 Schülerinnen und Schüler von ca. 2.200 Musikschullehrerinnen und Musikschullehrern in über 34.000 Wochenstunden unterrichtet.

Ihr musikalisches Können stellt die Jugend immer wieder auch bei Wettbewerben unter Beweis, wie etwa bei „prima la musica“. Pröll: „Der Erfolg unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei diesen Wettbewerben zeigt, dass wir mit unseren Musikschulen auf dem richtigen Weg sind.“ Die besten Nachwuchsmusiker des Landes dürfen auch mit dem Jugendsinfonieorchester Niederösterreich auftreten.

Für den Landeshauptmann vermitteln die Musikschulen aber nicht nur musisches Können, sondern fördern auch die Entwicklung, die Kreativität und die Persönlichkeit der Jugend. Unbestritten ist auch, dass die vielen Orchester, Chöre und Blasmusikkapellen heute ein fixer Bestandteil und eine enorme Bereicherung des kulturellen und musikalischen Lebens in Niederösterreich sind. Abschließend dankte Landeshauptmann Pröll allen Musikschullehrerinnen und Musikschullehrern, „die sich mit großem Engagement für den musikalischen Nachwuchs in Niederösterreich einsetzen“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at